Turner auf den Spuren der Indianer

45 Kinder aus 5 Vereinen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren trafen sich zum zweiten. TuJu Camp des Turnverbands Aggertal Oberberg auf dem Sportgelände des TV Osberghausen. Am ersten Juliwochenende von Freitag 17.00 Uhr bis Samstag am frühen Nachmittag wurden indianisch sportliche Rituale ausprobiert. Unter den Überschriften wie z. B. Totem stehlen, lautloses Anschleichen, Ponyreiten und Bisonjagd gingen die Stämme gemeinsam auf den Kriegspfad. In Einzelaufgaben konnten sich die Krieger dann im Spuren lesen, Bogen und Blasrohr schießen sowie dem Hufeisen werfen messen.

Einen Einblick in die Kampfsportart Karate bot der gastgebende Verein am Abend. Einige der im Training vorkommenden Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken sowie Fußfegetechniken durften dann von den "kleinen Kriegern" an den "großen Jungs" ausprobiert werden. Mit Stockbrot und dem spät abendlichen Erkundungsgang durch das Osberghauser Reservat fand der Freitagabend seinen Ausklang.

Der indianische Wettergott hatte ein Einsehen und beschränkte seinen nassen Segen auf die Nacht. So konnten alle geplanten Aktionen im Freigelände hausen, der durch seine stattfinden.

Besonders erwähnt sei der Oberhäuptling Willi aus Osberghausen, der mit seiner Anwesenheit, seinem Einsatz und den Organisatoren und Helfern für einen reibungslosen Ablauf des Stammestreffens gesorgt hat .

Am Samstagmittag wurden alle Tipis wieder abgebaut und müde reisten die Krieger ab.

Wir hoffen uns beim nächsten stattfindenden TuJuCamp wieder zu sehen und würden uns wünschen, wenn unsere jetzigen Teilnehmer jede Menge interessierte Freunde mitbringen würden.

Für die Turnerjugend Christiane Wernecke, Vorstand Organisation